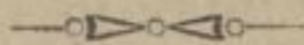


Numerierte Plätze (200 M. einschl. Text) auf den 1. Emporen sind zu demselben Zwecke Sonnabends
(8 bis 1/23 Uhr) in der Kreuzkirchentasse sowie vor der Vesper am Altarportale zu haben.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. Februar 1923, abends 6 Uhr.



1. **Wilh. Friedemann Bach** (1710—1784):

Konzert für Orgel in D-moll.
(nach Vivaldi.)

2. **Immanuel von Faßz** (1823—1894):

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, Passions-Motette
für Chor.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre
Schmerzen. Er ist um unsrer Missetat willen verwundet, und um
unserer Sünde Willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß
wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

(Jes. 53, 4, 5.)

3. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Agnus Dei“, Alt-Urie aus der H-moll-Messe.

Agnus Dei, qui tollis peccata
mundi, miserere nobis.

Lamm Gottes, das der Welt
Sünde trägt, erbarme dich unser!

4. **Gemeinsamer Gesang.**

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Ich will nun mit dir gehen den Weg nach Golgatha; laß mich
im Geiste sehen, was da für mich geschah. Mit innigstem Sehnen
begleitet dich mein Herz, und meine Augen tränen beim Blick auf
deinen Schmerz.

H. v. Bruiningk, † 1785.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Felix Draeseke** (1835—1913):

„Treue“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Werk 16, Nr. 6.

Wenn alle untreu werden, so bleib' ich dir doch treu, daß Dankbar-
keit auf Erden nicht ausgestorben sei. Für mich umsing dich Leiden,
vergingst für mich in Schmerz, drum geb' ich dir mit Freuden auf
ewig dieses Herz.

Bitte wenden!

Oft muß ich bitter weinen, daß du gestorben bist und mancher von den Deinen dich lebenslang vergißt. Von Liebe nur durchdrungen, hast du so viel getan, und doch bist du verflungen und keiner denkt daran.

Du stehst voll treuer Liebe noch immer jedem bei, und wenn dir keiner bliebe, so bleibst du dennoch treu. Die treueste Liebe sieget, am Ende fühlt man sie, weint bitterlich und schmieget sich kindlich an dein Knie.

Ich habe dich empfunden, o lasse nicht von mir, laß innig mich verbunden auf ewig sein mit dir! Einst schauen meine Brüder auch wieder himmelwärts und sinken liebend nieder und fallen dir ans Herz.

Novalis.

6. Heinrich von Herzogenberg:

„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choral-Motette für Chor.

Werk 102.

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn, all, die ihr seid beschweret nun, mit Sünden fast beladen; ihr jungen, alten, Frau und Mann, ich will euch geben, was ich han, und heilen euren Schaden!

Hans Wisstädt, 1528.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.*)

Solistin: Frau Ida Schubert-Koch (Alt).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ von Immanuel von Faist.

Sonnabend, den 3. März, abends 7 Uhr, in der Kreuzkirche:

Seb. Bachs „Hohe Messe“ in H-moll.

Chor: Bachverein.

Unter Mitwirkung hervorragender Solisten.

Orchester: Philharmonisches Orchester.

Dirigent: Otto Richter.

Karten bei F. Ries, vom 19. Februar ab.

— Kirche geheizt. —

*) Bestehend seit d. Anfang d. 13. Jahrh.